

# Gute Aussichten für Hopfenplanzer

## Bessere Ernte als im Vorjahr

**Rottleben.** Zum offiziellen Ernteauftritt im zweitgrößten Hopfenanbaugebiet Deutschlands haben sich Planzer in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt optimistisch gezeigt. „Trotz der Trockenheit erwarten wir mit 63.000 Zentnern eine bessere Ernte als 2018“, sagte Reiner Joachim aus dem Vorstand des Elbe-Saale-Hopfenplanzerverbandes zum Erntestart im Kyffhäuserland. Ein Jahr zuvor seien es etwa 55.000 Zentner gewesen.

Etwa vier Wochen bis Ende September dauere die Ernte, erklärte Joachim. Das Gebiet in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen umfasse etwa 1600 Hektar. Dazu gehören 29 Betriebe unterschiedlicher Größe. „Von 30 bis 350 Hektar ist alles dabei“, sagte Joachim. Besonders profitiere die Anbauregion vom weltweiten Trend zum Craft Beer, das wesentlich stärker gehopft ist als herkömmliches Bier. „Das ist für uns ein Zugpferd, denn es wird unwahrscheinlich viel Hopfen benötigt.“ (dpa)

# Feinkostwerk schließt

**Floh-Seligenthal.** Das Feinkostwerk Hopf in Floh-Seligenthal im Kreis Schmalkalden-Meinungen hat gestern zum letzten Mal produziert. Nach einer Entscheidung des Lebensmittelkonzerns Homann wird die komplette Produktion ab September aus wirtschaftlichen Gründen nach Bottrop im Ruhrgebiet und nach Polen verlagert, wie der MDR berichtet. Betroffen sind rund 60 Mitarbeiter. (red)

# Spezialfasern für den Plagiatsschutz

### Spatenstich für neue Produktionshalle. Tochterfirma des Textilforschungsinstitutes in Rudolstadt investiert erneut

Von Bernd Jentsch

**Rudolstadt.** Im bisherigen Fertigungsgebäude ist es schlichtweg zu eng geworden – deshalb baut die Firma Smartpolymer GmbH in Rudolstadt jetzt eine weitere Halle.

Gestern erfolgte in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Werk der feierliche erste Spatenstich. „Wir investieren rund 2,4 Millionen Euro in diesen Neubau“, berichtete Geschäftsführer Benjamin Redlingshöfer. Man müsse dem wachsenden Produktprogramm des Unternehmens mehr Raum geben, erläuterte er die Investitionsentscheidung.

Die im Jahr 2014 – mit dem Ziel, Neuentwicklungen des Thüringischen Institut für Textil- und Kunststofforschung verfügbar zu machen – gegründete Firma Smartpolymer beschäftigte bisher 40 Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Mit der geplanten Erweiterung sind laut Betriebsleiter Marcel Schröter bereits drei weitere Arbeitsplätze entstanden.

In der gesamten Gruppe des Textilforschungsinstitutes sind momentan 220 Wissenschaftler, Entwickler und technische Mitarbeiter beschäftigt, sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 20 Millionen Euro.

Ab dem Sommer des kommenden Jahres sollen laut Benjamin Redlingshöfer im neuen Gebäude zwei wichtige Produktionslinien des Betriebes ihre Arbeit aufnehmen. So werden dort künftig die Spezialfasern für Sicherheitselemente in Textilien erzeugt, die den Schutz vor Plagiaten ermöglichen.

Zudem werden hier in der Zukunft sogenannte gepflockte Applikatoren als Basis für einige Erzeugnisse der Kosmetikindust-

rie oder auch der Medizintechnikbranche gefertigt. So tragen mit diesen Produkten aus Rudolstadt etwa Frauen auf der ganzen Welt ihren Lipplack auf.

In der Halle entstehen nach Angaben des Geschäftsführers etwa 1600 Quadratmeter als Produktionsfläche. An diese schließt sich ein Büro- und Sanitärtrakt auf einer Fläche von rund 300 Quadratmetern an. Als großen Tag für das Unternehmen, bezeichnet Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow

(Linke) den symbolischen Spatenstich. „Das ist ein Beleg für das Entwicklungspotenzial der gesamten Region“, sagte Ramelow. Die erreichten Erfolge dürfe sich Thüringen nicht klein reden lassen.

Ramelow erinnerte noch einmal an den Verkauf der damaligen Faser AG an die Dalmiabrüder aus Indien durch die Treuhandanstalt. Die habe die Bonität der Bewerber nie überprüft, die Käufer saugten Millionen aus der Firma, die Insolvenz

anmelden musste. „Ein Beispiel für eine beispiellose Deindustrialisierung Thüringens in den Jahren nach der Wende“, sagte Ramelow. Um so erstaunlicher sei, wie das Land und die Menschen die Transformation der Wirtschaft bewältigt hätten. In vielen Statistiken stehe man heute blendend da.

Vor einem Viertel Jahrhundert habe die Landesentwicklungsgesellschaft am Standort Rudolstadt-Schwarza Flächen erworben, in der Hoffnung, dass

sich Industrie darauf ansiedelt, sagte deren Chef Andreas Krey. Niemand habe gewusst, ob dieser Rechnung aufgehe. „Bis vor kurzem gehörte das Areal noch uns“, sagte Krey mit Blick auf das jetzige Baugelände.

Die Region um das Städtedreieck habe sich zu einem bedeutenden Industriestandort Thüringens entwickelt, sagte Landrat Marko Wolfram. „Dazu hat das Institut für Textil- und Kunststofforschung maßgeblich beigetragen“, so Wolfram.



Beim gestrigen feierlichen Spatenstich kräftig dabei: Bürgermeister Jörg Reichl, LEG-Chef Andreas Krey, Geschäftsführer Benjamin Redlingshöfer, Ministerpräsident Bodo Ramelow, Landrat Marko Wolfram, Projektleiter Robert Moke, Geschäftsführerin Ute Schubert und Betriebsleiter Marcel Schröter (von links).

FOTO: STEFFEN BEIKIRCH/TITK

# Ilm-Kreis vorn, Erfurt hinten

**Erfurt.** Die Thüringer Industriebetriebe erzielten im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von 16,4 Milliarden Euro und steigerten somit ihren Umsatz von 317 Millionen Euro (2,0 Prozent) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. In neun Landkreisen und drei kreisfreien Städten stiegen laut Thüringer Landesamt die Industrieumsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Acht Kreise und drei kreisfreie Städte mussten Umsatzeinbußen hinnehmen. Den höchsten absoluten Umsatzzuwachs erzielte der Ilm-Kreis (222 Millionen Euro/+ 15,9 Prozent), den höchsten relativen Umsatzzuwachs die Stadt Suhl (+27 Millionen Euro/ 17,7 Prozent). Den höchsten absoluten Umsatzrückgang verbuchte der Landkreis Greiz (58 Millionen Euro/- 9,4 Prozent), den höchsten relativen Rückgang Erfurt (47 Millionen Euro/9,8 Prozent). (red)

# Telefontarife

## Ortsgespräche im Inland

Wochenende		Ct / min
0 - 7 Uhr	01028	0,10
	01052	0,92
7 - 24 Uhr	01038	1,43
	01079	1,49

## Ferngespräche im Inland

Wochenende		Ct / min
0 - 7 Uhr	01028	0,10
	01088	0,77
7 - 24 Uhr	010011	1,09
	010018	1,46

## Festnetz zu Handy

Montag bis Sonntag		Ct / min
0 - 24 Uhr	01038	1,79
	01052	1,82

Die Liste der günstigsten Call-by-Call-Anbieter, die Sie ohne Anmeldung nutzen können. (Angaben ohne Gewähr)

TelTarif-Hotline: 0900 1 330 100  
 Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, 1,86 Euro pro Min. von T-Com  
 Stand: 30. August 2019  
 Quelle: www.telTarif.de



**Typisch Ebflorenz!**

- ✓ Nordland Spezial 2020 schon ab € 649,- p.P.
- ✓ Inklusiv: All-Inklusive Getränkepaket Easy bei Buchung einer Balkonkabine (Reise 1&2)
- ✓ Top Anreisepaket 66 Bus, Bahn oder Parkplatz

Abfahrt ab Warnemünde

KREUZFARTPREISE p.P. IN EURO		Ebflorenz Preis bei Buchung			
Kategorie	Deck	Reise 1 & 2		Reise 3	
		bis 10.09.19	ab 11.09.19	bis 10.09.19	ab 11.09.19
Roulette Innen	Verschiedene	649,-	1.499,-	2.590,-	3.499,-
Bella Innen	Untere/mittlere	699,-	1.549,-	2.690,-	3.599,-
Fantastica Innen	Mittlere/obere	799,-	1.649,-	2.790,-	3.699,-
Bella Außen*	Untere	899,-	1.749,-	3.290,-	3.999,-
Fantastica Außen	Mittlere	999,-	1.849,-	3.390,-	4.129,-
Bella Balkon+	Mittlere/obere	1.099,-	1.949,-	4.290,-	5.179,-
Fantastica Balkon+	Mittlere/obere	1.199,-	2.049,-	4.390,-	5.299,-
Aurea Balkon▼	Obere	1.529,-	2.379,-	4.990,-	6.099,-

\* Zuschlag Reisesaison a) + € 49,- b) + € 99,- p.P. s) ohne Zuschlag  
 ▼ Kat. Aurea inklusive All-Inklusive Getränkepaket Easy & exklusiver, separater Restaurantbereich  
 + Inklusiv: All-Inklusive Getränkepaket Easy bei Buchung einer Balkonkabine (betrifft Reise 1 & 2)  
 • EK-Zuschlag 100% • Schiffsklassifizierung nach eigener Einschätzung \*leichte Sichtbehinderung  
 • Kinder und Jugendlichen Preise auf Anfrage  
 • Top Anreisepaket 66, Sie haben die Wahl: bewachter Parkplatz in Warnemünde € 66,- p.Pkw oder Bus An- und Abreise € 66,- p.P. oder Bahn An- und Abreise € 66,- p.P. (nur sofort buchbar)  
 Busabfahrtsorte: Erfurt, Jena, Raststätte Hermsdorfer Kreuz  
 • Inkludierte Leistungen: Vollpension, eigene deutschsprachige Reiseleitung, Unterhaltungsprogramm an Bord.  
 • Nicht eingeschlossen sind: Ausgaben für Landausflüge, weitere persönliche Ausgaben, auf dem Bordkonto vorgemerkte Trinkgelder € 10,- p.P./Nacht (Empfehlung)  
 • Optional zubuchbar: All-Inklusive Getränkepaket Easy € 29,- p.E./Tag  
 • Sonstige Hinweise: Reise 1: Personalausweis, Reise 2&3: Reisepass mit 6-mon. Gültigkeit nach Reiseende erforderlich  
 • Reiseveranstalter: MSC Cruises S.A., Avenue Eugene Pittard 40, 1208 Genf (Schweiz)

## Unschlagbare Frühbucheerpreise Sommer 2020

Erleben Sie Grönland, Island, St. Petersburg, Molde, Berge & mehr

# MSC Poesia Komfortklasse Superior



Reise 1: 8-tägige Kreuzfahrt Norwegische Fjorde & mehr		
Tag	Hafen	An Ab
01.	Anreise	
01.	Warnemünde	19.00
02.	Erholung auf See	- -
03.	Bergen/Norwegen	09.00 16.00
04.	Molde/Norwegen	09.00 18.00
05.	Hellesylt/Sunnyvsfjord/Norw.	07.00 17.00
06.	Erholung auf See	- -
07.	Kopenhagen/Dänemark	09.00 18.00
08.	Warnemünde	07.00
08.	Abreise	

Reise 2: 8-tägige Kreuzfahrt St. Petersburg, Stockholm, Tallinn & mehr		
Tag	Hafen	An Ab
01.	Anreise	
01.	Warnemünde	19.00
02.	Erholung auf See	- -
03.	Stockholm/Schweden	09.00 16.00
04.	Tallinn/Estland	09.00 16.00
05.	St. Petersburg/Russland	07.00 19.00
06.	Erholung auf See	- -
07.	Kopenhagen/Dänemark	09.00 18.00
08.	Warnemünde	07.00
08.	Abreise	

Reise 3: 22-tägige Kreuzfahrt Island, Grönland, Orkney Inseln & mehr		
Tag	Hafen	An Ab
01.	Warnemünde	17.00
02.-03.	Erholung auf See	- -
04.	Akureyri/Island	10.00 19.00
05.	Passage des Isafjördur	08.00 18.00
06.	Erholung auf See	- -
07.	Prins-Christians-Sund	14.00 20.00
08.	Erholung auf See	- -
09.	Nuuk/Grönland	06.00 16.00
10.	Ilulissat/Grönland	16.00 -
11.	Ilulissat/Grönland	- 18.00
12.	Erholung auf See	- -
13.	Qaqortoq/Grönland	09.00 21.00
14.-15.	Erholung auf See	- -
16.	Reykjavik/Island	08.00 -
17.	Reykjavik/Island	18.00
18.	Erholung auf See	- -
19.	Kirkwall/Orkney/Schott.	08.00 18.00
20.	Erholung auf See	- -
21.	Kopenhagen/Dänemark	08.00 18.00
22.	Warnemünde	07.00

Rund um die Uhr buchen unter:  
[www.seereisedienst.de](http://www.seereisedienst.de)

Mo. bis Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. & So. 10.00 - 17.00 Uhr

# 0351/43 75 70

**ELBFLORENZ REISEDIENST**

Elbflorenz Reisedienst GmbH & Co. KG,  
 Wiener Strasse 80, 01219 Dresden

